



Dresden.  
Dresdner

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Ihr Zeichen  
v. 4.11.2019

Unser Zeichen  
[REDACTED]

Es informiert Sie  
[REDACTED]

Zimmer  
[REDACTED]

Telefon  
[REDACTED]

E-Mail  
[REDACTED]

Datum  
- 3. DEZ. 2019

## Einwohneranfrage Nr. EWA0005/19 ÖPNV - Buslinie 62

[REDACTED]

Ihre o. g. Einwohneranfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

„Ich möchte nur eine kleine Anregung zum Dresdner ÖPNV an Sie übermitteln, ich muss daher die Fragestunde nicht aufsuchen. Vielleicht aber können Sie meine Anregung dort vortragen!

Nämlich: Der 62er Bus endet in der Johannstadt-Nord völlig unverbunden, man kann dort in nichts umsteigen. Der Königsheimplatz mit den Straßenbahnen ist zu weit weg.

Ich schlage daher vor, den 62er Bus bis zum Schillerplatz zu verlängern. Dort könnte er einen kleinen Kreisverkehr fahren, zurück wieder durch die Goetheallee.

Ich selbst wohne auf dem Käthe-Kollwitz-Ufer in der Nähe der Schubertstraße und kann den Schillerplatz nur mit dem Fahrrad erreichen!“

Zur Einschätzung der ÖPNV-Erschließung wird als ein Kriterium der sogenannte Einzugsbereich genutzt, der die als angemessen angesehene Entfernung zu den Haltestellen repräsentiert. Der überwiegende Teil des Stadtgebietes weist eine gute ÖPNV-Erschließung auf.

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00  
BIC: OSDDDE81XXX

Postbank  
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03  
BIC: PBNKDEFF

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 20 00  
Telefax (03 51) 4 88 20 05

Sie erreichen uns über die Haltestellen:  
Prager Str. und Pirnaischer Platz  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9 - 18 Uhr  
Fr 9 - 15 Uhr

Deutsche Bank  
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00  
BIC: DEUTDE83XXX

Commerzbank  
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00  
BIC: COBADEFFXXX

E-Mails:  
oberbuergemeister@dresden.de  
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de  
www.dresden.de

Für Menschen mit Behinderung:  
Parkplatz, Aufzug, WC

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt).

Allerdings gibt es einige Erschließungslücken. Dazu gehört auch die von Ihnen erwähnte Goetheallee, wobei die Schubertstraße im Bereich Goetheallee/Käthe-Kollwitz-Ufer gerade noch im Einzugsbereich der Endhaltestelle der Buslinie 62 liegt. Die Goetheallee selbst ist bezogen auf die Anzahl der betroffenen Einwohner jedoch kein Schwerpunkt, weil es innerhalb der Landeshauptstadt Dresden Gebiete mit deutlich größerer Einwohnerzahl gibt, die außerhalb der Einzugsbereiche leben. Dazu gehören beispielsweise Striesen/Augsburger Straße - Tittmannstraße oder die Saalhausener Straße in Löbtau. Diese Gebiete sind daher auch im Fokus der Bemühungen für eine Ausweitung des ÖPNV-Angebotes.

Zu Ihrem Vorschlag ist anzumerken, dass die Verlegung des Endpunktes der Linie 62 zum Schillerplatz leider nicht einfach ist. Ein Endpunkt muss nicht nur ein Wenden, sondern auch eine Haltemöglichkeit zum Verbringen der notwendigen Wendezeit ermöglichen. Das bedeutet, am verkehrlich hoch belasteten Schillerplatz ist nicht nur eine weitere Buslinie, sondern eine Umfahrung und Abstellung zu organisieren. Das wird durch den aus Kapazitätsgründen notwendigen Einsatz von überlangen Bussen auf der Linie 62 erschwert, da die betroffenen Straßen dieser Belastung standhalten müssen. Hinzu kommt, dass nach Aussage der DVB AG mit einer Verlängerung der Buslinie 62 lediglich ein vergleichsweise geringes zusätzliches Fahrgastpotenzial erreicht werden kann.

Aus den genannten Gründen ist Ihr Vorschlag unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen leider nicht umsetzbar.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert